



# MERKBLATT – ORIENTALISCHE SCHABE (Blatta orientalis)

## 1 Merkmale und Biologie

Die Orientalische Schabe ist ca. 22 bis 30 Millimeter (Männchen etwas kleiner) groß und dunkelbraun bis schwarz gefärbt. Ob es sich um ein Weibchen oder Männchen handelt, kann man an der jeweiligen Flügelform erkennen.

Im Gegensatz zu der Deutschen Schabe besitzt die Orientalische Schabe keine zwei dunklen Linien auf dem Halsschild.

Die Orientalis kann sich bei optimalen und gleichbleibenden Umweltbedingungen das ganze Jahr fortpflanzen und dauert - je nach Umgebungstemperatur - zwischen 10-18 Monaten (bei Männchen 4-6 Monaten) bis sie eine vollentwickelte Schabe ist.

## 2 Lebensweise

Die Orientalische Schabe liebt eine relativ hohe Luftfeuchtigkeit (mind. 60%), so dass man sie meist in feuchtwarmen Räumen vorfindet. Insbesondere in Großküchen, Lebensmittelbetrieben, Bäckereien, Schwimmbädern, Gewächshäusern und Sanitärräumen.

Da sie keine gute Kletterin ist, versteckt sie sich gerne u.a. im Bodenbereich, im Mauerwerk, hinter Wandverkleidungen, Scheuerleisten oder Abwasserleitungen.

## 3 Gesundheitliche Schäden

Bedingt durch ihre Lebensweise, kann die Orientalische Schabe Krankheitskeime auf Mensch und Tier verbreiten. Insbesondere beim Kontakt mit deren Ausscheidungen können u.a. bei Menschen Erkrankungen wie Tuberkulose, Salmonellen, Milzbrand, Allergien oder Asthma entstehen. Des Weiteren gilt die Orientalische Schabe als Schimmelpilzsporen-Überträgerin.

## 4 Bekämpfungsmaßnahmen

Um einen etwaigen Befall zu bekämpfen, wird an erster Stelle eine Ortsbegehung durch den sachkundigen Schädlingsbekämpfer durchgeführt. Hierbei werden beliebte Rückzugsorte der Orientalischen Schabe, wie z.B. gebrauchte Elektrogeräte, Kühlschränke, Lebensmittelpackungen und Müllbereiche besonders begutachtet, um so einen eventuellen Befall zu lokalisieren.

Durch Aufstellung von Schabeklebefallen können diese entdeckt werden. Für die Bekämpfung gibt es verschiedene Methoden, so können Klebefallen mit Lockstoffen, Fraßködern oder Kontaktinsektiziden zum Einsatz kommen.

Wichtig bei der Bekämpfung ist, dass eine Brutbekämpfung nach 6-8 Wochen durchgeführt werden sollte, da man einen Befall mit einer einmaligen Behandlung nicht beseitigen kann.

Egal ob ein akuter Befall vorliegt, eine Objektbeschreibung benötigt wird oder fachkundige Beratung gewünscht ist.

Bitte teilen Sie uns mit, für welchen Service Sie sich interessieren, rufen Sie uns an.

NACHHALTIGE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG MIT SYSTEM

### Lehmann GmbH & Co. Schädlingsbekämpfung KG

Hinter den Dorfgärten 2  
68239 Mannheim

Telefon: 0621 58674350  
mail@lehmann-hygiene.de



Management  
System  
ISO 9001:2015

www.tuv.com  
ID 9108622586